

9. Wasserballertreffen der ehemaligen Jugendmannschaften der SG Dynamo Magdeburg

am 26.01./27.01.2019 in Benneckenstein

Mit etwas Verspätung wird hiermit berichtet, dass nun schon zum 9. Mal das Wasserballertreffen für ehemalige Spieler und Funktionäre der Jugendmannschaften der SG Dynamo Magdeburg in Benneckenstein stattfand, die dort in den 70er und 80er Jahren an den jährlichen Winter- und Herbsttrainingslagern teilgenommen haben.

Erfreulich ist, dass das Interesse für diese Treffen nicht nachgelassen hat. Auch diese Mal haben wieder 26 Sportfreunde den Weg nach Benneckenstein gefunden. Leider konnten einige Sportfreunde aus Krankheitsgründen, anderen privaten Terminen oder beruflichen Verpflichtungen nicht anreisen.

Von einem Traum – Winterwetter konnte man dieses Mal nicht sprechen, tat allerdings der guten Stimmung keinen Abbruch. Zumindest hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit, durch den Schnee zu wandern, was in heimatlichen Gefilden in diesem Winter nicht so richtig möglich war. Auf den zeitweiligen Regen hätte man aber sicher gerne verzichtet.

Schon traditionell waren alle Sportfreunde in der Pension Blechleppel untergebracht und so ging es Samstag dann zunächst gegen 11.30 Uhr auf Wanderschaft nach Tanne über Sorge. In Sorge, ein stark in die Jahre gekommener und verträumter Ort, wurde der erste Halt gemacht und in der Pension Sorgenfrei das erste Frischgezapfte mit Schnäpschen verkonsumiert. In dieser Herberge war die Zeit stehen geblieben, denn eine rustikale, bald antike Ausstattung sowie Bilder unserer einstigen Staatsmänner der DDR zieren noch immer den gastronomischen Raum der Pension. Zwei liebenswürdige Holländer haben diesen Charme bzw. die Nostalgie des ehemaligen Ostdeutschlands in ihrer Kneipe erhalten. Neben der Gastfreundlichkeit kamen natürlich der Spaß und lustige Sprüche nicht zu kurz.

Dann ging es weiter nach Tanne. Im Steakhaus Brockenbauer Thielecke waren schon lange Plätze reserviert und das Mittagessen bestellt. Einhelliger Tenor war, dass diese freundliche helle Einrichtung mit hervorragendem Essen gefallen hat. Ob Roulade, Gulasch oder Rumpsteak vom Harzer Höhenvieh, es hat alles gemundet. Am späten Nachmittag ging es dann zu Fuß oder mit Bus zurück nach Benneckenstein. In der Unterkunft angekommen, blieben noch ein bis zwei Stündchen Zeit, sich für das „Finale“ am Kneipentisch auszuruhen.

Ab 18.00 Uhr stand dann wieder in der gemütlichen Gaststätte „Hexenhaus“ ein separater Raum für das abendliche gemütliche Beisammensein zur Verfügung. Wie immer wurde viel gelacht, gefrotzelt und alte Geschichten in und um den Wasserball erzählt.

Auch in diesem Jahr war wieder festzustellen, dass die Abende, insbesondere für die Altersklasse Mitte Fünfzig aufwärts kürzer werden☺. Im Vordergrund stand aber der Spaß, frische Luft tanken und sich mal wieder gesehen zu haben. Das ist rundum gelungen. Also positives Fazit: Keine Betrunkenen, nur ein kleiner Sturz, aber kein Verletzter ☺.

Ein wieder mal schönes Wochenende ging leider viel zu schnell zu Ende. Einig war man sich, dass im Jahr 2021 das 10. Treffen auf jeden Fall wieder in Benneckenstein organisiert werden soll. Dieser Wunsch wird gerne auf- und in Angriff genommen.

Dann sind hoffentlich auch wieder viele andere Sportfreunde dabei, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht anreisen konnten.

Stephan Jäger

P.S.

Teilgenommen haben: Klaus, Michael und Thomas Strobach, Ralf Böhme, Holger Sorger, Lars Thomsen, Jörg Schmietendorf, Detlef Klotzsch, Jörg Gscheidt, Ingo Melzer, Michael Gewelke, Enrico Boenke, Jean Huthmann, Nico Liebke, Michael Fichtner, Lars Waldhelm, Marco Praet, Rene Ludwig, Frank- Peter Marschall ,Uwe Haufe, Jens Krüger, Erich Hintze, Lutz Koch, Thomas Hajek, Andreas Schuldt und Jan Werner.